

Autor: Sinan Reçber [tmt7b9s9edur93eeexo7mt]**Seite:** 18**Ressort:** Wissenschaft¹ von PMG gewichtet 10/2022² von PMG gewichtet 7/2022**Mediengattung:** Tageszeitung**Auflage:** 68.231 (gedruckt)¹ 93.517 (verkauft)¹
97.522 (verbreitet)¹**Reichweite:** 0,374 (in Mio.)²

Klimaziel für 2050

Europa muss deutlich mehr investieren

Mehr Windräder, mehr Solaranlagen, modernere Stromnetze: All das ist notwendig, wenn die Europäische Union bis 2050 klimaneutral werden will. Es war bereits klar: Das gefasste Klimaziel setzt schnelle und massive Investitionen für den Umbau der Wirtschaft voraus. Nun haben zwei Wissenschaftler:innen der ETH Zürich berechnet, wie hoch die Investitionskosten sind. So müsste die EU von 2021 bis 2025 jährlich 302 Milliarden Euro in Infrastruktur investieren, um ihre Treibhausgasemissionen wie geplant zu senken.

Das schreiben die Forschenden Lena Klaußen und Bjarne Steffen in der Fachzeitschrift „Nature Climate Change“. Die jährlichen Kosten lägen damit um 87 Milliarden Euro höher als die EU im Vergleichszeitraum 2016 bis 2020 jährlich für den Klimaschutz aufgewendet hat. Dass die EU Importe von Gas aus Russland drosseln will, verstärkte die Notwendigkeit für solche Ausgaben. Für ihre Untersuchung haben Klaußen und Steffen mehr als 50 Studien ausgewertet, die für die Wissenschaft oder im Auftrag von Regierungen oder Unternehmen durchgeführt worden waren. Anteil von Wind- und Sonnenenergie nimmt zu

Die größten zusätzlich notwendigen Investitionen pro Jahr entfallen laut Studie auf Erneuerbare-Energien-Anlagen (24 Mrd. Euro) sowie den Ausbau der Schieneninfrastruktur (25 Mrd. Euro) und des Stromnetzes (24 Mrd. Euro). Aufwendungen für die Netzinfrastruktur

werden demnach vor allem notwendig, weil der bereits hohe Anteil von Strom aus Wind- und Solarenergie weiterhin steigen wird.

Dadurch wird die verfügbare Strommenge über den Tagesverlauf noch stärker schwanken. Die Stromverteilnetze, die auch die Haushalte versorgen, müssen modernisiert werden. Die Forschenden gehen auch von zusätzlichen Investitionen von jährlich vier Milliarden Euro für Stromspeicher aus, die das klimafreundliche Stromsystem stützen.

Bisher floss zu wenig Geld in die Schiene

Mehr Geld für die Schiene werde notwendig, weil die EU in ihrer Klimaschutz-Strategie für den Verkehrssektor vor allem auf Züge setzt. In den 2010er Jahren hätten die EU-Mitgliedsstaaten die Schieneninfrastruktur jedoch nur unzureichend ausgebaut. Sie müssten in das bestehende Schienennetz investieren, es digitalisieren und die Kapazitäten besonders stark frequentierter Strecken erhöhen.

Auffällig ist: Die zusätzlich notwendigen Investitionen für die Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität sind mit drei Milliarden Euro im Vergleich zu den Investitionen in die Schiene niedrig angesetzt. Ebenfalls mehr Investitionen sind für mehr klimafreundliche Brennstoffe wie Wasserstoff notwendig. Von 2021 bis 2025 müsste allerdings immer weniger Geld in fossile Kraftwerke (minus neun Mrd. Euro) sowie die Öl- und Gasinfrastruktur fließen (minus

neun Mrd. Euro).

Ein Problem bleibt: Die Mitgliedstaaten der EU haben für milliardenschwere Entlastungsprogramme infolge der Corona-Pandemie und der Energiepreiskrise bereits viel Geld aufgewendet – und scheuen sich vor hohen Mehrausgaben.

Felix Creutzig sieht in der Finanzierung kein unüberwindbares Problem. „Die Liquidität kann sicherlich geschaffen werden, es fehlt an politischem Willen.“ Er forscht am MCC in Berlin zu Klimaschutz in den Bereichen Landnutzung, Infrastruktur und Transport. Mit Blick auf das deutsche Entlastungspaket erklärte er weiter: „Wenn es 200 Milliarden Euro für eine Gas- und Strompreisbremse gibt – zu großem Teil eine Subvention für fossile Treibstoffe – dann kann es auch 87 Milliarden Euro für Zukunftsinvestitionen geben.“

Parallel zum weiteren Ausbau der Erneuerbaren müsste auch die Netzinfrastruktur modernisiert und ausgebaut werden.

Parallel zum weiteren Ausbau der Erneuerbaren müsste auch die Netzinfrastruktur modernisiert und ausgebaut werden.

Zahl des Tages

87 Milliarden Euro muss die EU pro Jahr zusätzlich in ihr Klimaziel investieren.

87

Wörter:

526